

Hier geht es um mich!

Zurück in die Arbeitswelt mit M-Check

Das oberste Ziel jeder unserer Rehabilitationsmaßnahmen ist die Sicherung der Teilhabe unserer Patientinnen und Patienten am gesellschaftlichen Leben. Einen bedeutenden Anteil nimmt naturgemäß das Arbeitsleben ein. Genau hier wollen wir neue Perspektiven schaffen!

Insbesondere für längerfristig Arbeitslose (SGB II und SGB III Leistungsbezieher) ist es häufig schwer, zurück ins Berufsleben zu finden. Oftmals verhindern gesundheitliche Einschränkungen die Wiederaufnahme des bisherigen Berufs und die erfolgreiche Vermittlung in eine neue Arbeitsstelle. Dennoch werden die gesundheitlichen Aspekte bei bestehenden Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung häufig vernachlässigt. Hier sieht MEDIAN seine Verantwortung, die eigene Kompetenz in der Wiederherstellung bzw. Verbesserung des Gesundheitszustandes einzusetzen, um die Integration von Leistungsbeziehern SGB II und SGB III in den Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Seit Implementierung und Start des M-Check-Projektes in der MEDIAN Parkklinik Bad Rothenfelde im Oktober 2018 haben bereits rund 140 Teilnehmer hochmotiviert die Maßnahme durchlaufen. Insbesondere die entgegengebrachte Wertschätzung des gesamten MEDIAN Teams wurde immer wieder gelobt. Der Effekt „Hier geht es um mich, es passiert etwas“ wird trotz teilweise anfänglicher Skepsis durchweg sehr positiv aufgenommen. Die Kommunikation auf Augenhöhe spielt dabei eine große Rolle. Hierbei beleuchtet



M-Check insbesondere gesundheitliche Hemmfaktoren, die auf dem Arbeitsmarkt zur Unvermittelbarkeit und Langzeitarbeitslosigkeit führen.

Oft geraten die Betroffenen in den toten Winkel der Gesellschaft. Den gesundheitlichen Belastungen wird keine weitere Beachtung geschenkt. Durch unsere medizinisch hochqualifizierten, prägnanten Maßnahmen wie M-Check können gesundheitliche Barrieren identifiziert und gezielt überwunden werden.

So wurde beispielsweise einem 55-jährigem Lager-Hilfsarbeiter, der bereits seit vier Jahren arbeitslos und wenig belastbar ist, durch die M-Check-Maßnahmen geholfen. Im Rahmen eines ärztlichen Termins konnte eine lokale Schulternacken-Belastungssymptomatik als Folge einer 2013 durchgeführten Halswirbelsäulenfusionsoperation diagnostiziert werden. Die durch das M-Check Programm eingeleitete Röntgendiagnostik zeigt eine Dislokation, bei der die Titanplatte verrutscht ist. Als Folge kann nun eine operative Revision eingeleitet werden mit anschließendem Heilverfahren und Wiedereingliederungsmaßnahmen. Hierbei kommt das besondere MEDIAN Know How im Bereich Gesundheit und Arbeit zum Tragen.

Themen und Herausforderungen für die Zukunft sind die direkte Einleitung von Folgemaßnahmen und die Verlaufsbestimmung der Teilnehmer.